

Estrichberechnung

Abrechnungsregeln: nach ONORM B 2232

Der Umfang der Leistung ist grundsätzlich nach den für die Ausführung maßgeblichen Plänen - unter Abzug der Verputzdicken - und Leistungsbeschreibungen festzustellen. Sofern diese Unterlagen nicht vorhanden oder nicht ausreichend sind, hat die Aufmaßerstellung aufgrund von Naturaufnahmen des ausgeführten Estrichs, einschließlich etwaiger Randstreifen, zu erfolgen.

Ausmaßfeststellung

Die Ausmaßfeststellung hat nach Längenmaß in Meter und/oder nach Flächenmaß in Quadratmeter, jeweils auf zwei Dezimalen gerundet, und/oder nach Stück in ganzen Einheiten zu erfolgen. Bei den festgestellten Ausmaßen sind die Abzüge und/oder die Zurechnungen zu berücksichtigen.

Längenmaß

♦Sockelkehlen, gerade Sockel und Stiegensockel, wobei Einzelstücke oder die Summe der gestückelten Maße an Ecken auch unter 0,25 m mit 0,25 m gemessen werden.

♦Einbauprofile und Türschwellen über 1 m Länge.

♦Fugen über 1 m Länge. ♦Risse.

Flächenmaß

Horizontale und im Gefälle hergestellte Estriche; Aussparungen für Schachtdeckel, Syphone, Pfeilervorsprünge und dgl. bis 0,50 m² Einzelfläche sind hierbei nicht abzuziehen.

Stückzahl

 Nach Stückzahl sind festzustellen:

♦Einbauteile (z.B. Schachtdeckel). ♦Einbauprofile und Türschwellen bis 1 m Länge.

♦Fugen bis 1m Länge. ♦Mit Estrich auszufüllende Schachtdeckel und dgl.

geg.: Grundriss eines Reihenhauses. Innenputzstärke 1,5 cm. Bei den Innentüren (Pfostenstöcke) sind Einbauprofile vorgesehen.

Die Balkontüren sind Rahmenstöcke mit durchlaufendem Randstreifen.

Estrichstärke 5 cm; Bewehrung AQ30 mit 30 cm Überlappung und 10% Verschnitt; Randstreifen in Rollen a 10 lfm;

Zement: 350kg/m³ Frischestrich; Sand: 1,2m³/m³ Frischestrich.

Trittschalldämmung: TDP 25/20 Plattengröße 125/60, 5% Verschnitt.

ges.: für die Materialbestellung: Matten und Rollen Randstreifen, Zement und Sandmenge und die Anzahl der TDP-Platten.

ges.: für die Abrechnung: Estrichfläche, Sockelleiste und Fugenprofile.

